

Der Anfang

Das Bildungswerk Weilau e. V. (BWW) ist mit seiner Vorgängerinitiative Schulbus Weilau seit 2001 in der diakonischen Bildungsarbeit im nördlichen Siebenbürgen engagiert. Zielgruppe sind sozial schwache Familien. Die Arbeit des Bildungswerks ist auf Implementierung und Verdichtung von Bildungsmotivation sowie auf Öffnung von Studienchancen für begabte Jugendliche aus dem Zielgruppenmilieu konzentriert.



Verein

Das BWW hat sich 2004 in Fortführung der Schulbusinitiative als Studienwerk konstituiert (seither 14 Studierende; davon acht im Beruf). Im Juni 2007 erfolgte die Gründung als eingetragener Verein mit Sitz in Heddesheim / Baden. Aktueller Mitgliederstand: 37.



Profil

Das BWW e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Baden. Es ist nicht ethnisch oder konfessionell gebunden. Der Verein weiß sich im evangelischen Milieu beheimatet und findet sein Profil entsprechend den Gegebenheiten der rumänischen Gesellschaft schwerpunktmäßig, aber nicht ausschließlich in der Hilfe für Kinder und Jugendliche der Roma Population in Reghin (35.000 E.) und den umliegenden Dörfern des sog. Reener Ländchens.



Kooperation

Das BWW arbeitet eng mit der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Sächsisch Regen (rum. Reghin) zusammen. Der im Januar 2013 gegründete Tochterverein Casa Educatiei Reghin (Bildungshaus Reghin) hat seinen Sitz im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Sächsisch Regen/Reghin. Er ist Träger der Bildungsarbeit des BWW vor Ort.



Partner

Aus der Arbeit des BWW ist unser rumänischer Partnerverein *Casa Educatiei Reghin* (Bildungshaus Sächsisch Regen) hervorgegangen. Die *Casa Educatiei* ist im Verbund mit dreizehn weiteren NGOs Mitträger des von der Diakonie Baden ins Leben gerufenen *Sozialen Netzwerks Siebenbürgen*. Die *Casa Educatiei* organisiert die Schülerförderung. Seit Gründung des BWW ca. 100 geförderte Kinder und Jugendliche

Unterstützer (chronologisch)

- Evangelische Kirchengemeinde Heddesheim (Schulbus- und Fahrtkostenzuschüsse für Schüler);
- Rotary Club Schriesheim (Studienstipendien für Studierende und Leistungsprämien für Primaner);
- Diakonisches Werk Baden (Stabilisierung der Schulbusinitiative; Projektrealisierung Bildungshaus Reghin);
- Evangelische Kirchengemeinde Brühl (Spenden für die Schülerförderung);
- Manfred Lautenschläger Stiftung Heidelberg (Projektrealisierung Bildungshaus Reghin);
- Lions Club Herzogenaurach (punktuelle Spenden für die Schülerförderung);
- Einzelspenden für Schul- und Schülerförderung.

Vorstand

Dr. Konrad Fischer, Pfarrer i. R. (Bretten, Vorsitzender);
Karlheinz Metzger, Dipl. Volkswirt (Heddesheim, stellv. Vors.);
Willi Riedel, Dipl.-Ing. (Heddesheim, Schatzmeister).



Beirat

Peter Bauer, Vors. Richter i.R., Brühl;
Claus Herzog, Dipl.-Ing., Heddesheim;
Prof. Dr. h.c. Dietmar von Hoyningen-Huene, Hochschulrektor i.R., Heddesheim;
Anne Helene Kratzert, Pfarrerin i.P., Karlsruhe;
Roland Raiser, Rektor i.R., Heddesheim;
Dierk Rafflewski, Pfarrer, Heddesheim;
Dr. August Schuller, Pfarrer i. R., Brühl.



Projektentwicklung / Geschäftsführung

Sorin Suci, Unternehmensberater in Reghin



(Sächsisch Regten), Gründungsmitglied und Geschäftsführer der Casa Educatiei Reghin.

Qualifikation: Akademische Abschlüsse in Marketing und Personalmanagement. Berufserfahrung im staatlichen Finanzwesen.

Seine Aufgaben:

- Kontaktpflege zu Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und Politik;
- Organisation der Hilfsmaßnahmen für Förderschüler;
- Kontaktpflege und Austausch mit den anderen Projektentwicklungsstellen des Sozialen Netzwerks Siebenbürgen; Entwicklung von Modellprojekten für die Bildungsentwicklung in der Region Reghin.
- Entwicklung eines Nachmittagsangebots („school after school“) für Volksschüler im Kreis Mures;
- Förderprojekt Zweite Chance.
- Management Projekt Implementierung duale Berufsbildung